

# Merkblatt für Veranstalter von vorübergehenden Gaststättenbetrieben bzw. Vergnügungsveranstaltungen

(Veranstaltungen mit einem größeren Personenkreis z.B. Plattenpartys,  
Rock- bzw. Beachpartys, Open-Air-Veranstaltungen etc.)

**Im Rahmen der obengenannten Veranstaltungen ist eine Reihe von Rechtsvorschriften zu beachten, insbesondere zum Schutz der Gäste und Beschäftigten sowie der Anwohner vor Gefahren für Leben, Gesundheit und Sittlichkeit oder sonstigen Beeinträchtigungen.**

Dieses Merkblatt soll dazu dienen, einen möglichst reibungslosen Ablauf der obengenannten Veranstaltungen in Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen zu gewährleisten. **Es soll in erster Linie eine Hilfestellung für den Veranstalter sein** und ihm die Möglichkeit eröffnen, sich rechtzeitig damit vertraut zu machen, welche gesetzlichen Bestimmungen er einhalten muss bzw. was durch die Veranstaltung auf ihn zukommen kann.

**Die wichtigsten Rechtsvorschriften, die bei der Veranstaltung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes bzw. einer Vergnügungsveranstaltung berührt sein können und auf deren Grundlage im Genehmigungsverfahren Auflagen festgesetzt werden können sind:**

## **1. Gaststättengesetz**

Erlaubnis **rechtzeitig (mind. 1 Monat vorher)** bei der **Gemeinde beantragen**

### **a) Genehmigungsvoraussetzungen:**

- Es muss ein **besonderer Anlass** vorliegen (d.h. ein kurzfristiges, nicht häufig auftretendes Ereignis, das
- ausserhalb der gastronomischen Tätigkeit liegt, wie z.B. Vereinsfeste, Volksfeste, Weinfeste, Jubiläums-, Musik- oder Werbeveranstaltungen)
  - \* Die **Zuverlässigkeit des Veranstalters** muss nachgewiesen sein.
  - \* Der **Veranstaltungsort** muss nach Lage und Ausstattung **geeignet** sein.

b) **Sperrzeit:** Die gesetzliche Sperrzeit beginnt um 05.00 Uhr und endet um 06.00 Uhr.

## **2. Lebensmittelrecht – Hygienebestimmungen - Infektionsschutzgesetz**

Anforderungen an Räume und Einrichtungen zur Abgabe von Speisen und Getränken  
(**Beratung durch die Lebensmittelüberwachungsbeamten**)

## **3. Bayer. Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG):**

a) **Anzeigepflicht für alle Vergnügungsveranstaltungen** (Gemeinde), mindestens 1 Woche vorher!

### **b) Erlaubnispflicht für Vergnügungen,**

- die nicht fristgerecht angezeigt wurden,
- motorsportliche Veranstaltungen oder
- Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Besuchern.

c) **Ausreichender Ordnungsdienst in Absprache mit der Gemeinde**

d) **Sanitätsdienst** - Beratung durch den Obmann der Organisatorischen Leiter, Herrn Arthur Lettenbauer, Fax. 09092/910891, eMail: Arthur@Lettis.de

## **4. Jugendschutzgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz**

a) **Mindestalter:** Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahre ist der Aufenthalt in Gaststätten oder bei öffentlichen Veranstaltungen nur in Begleitung einer personensorgeberechtigten oder erziehungsberechtigten Person gestattet. Jugendliche ab 16 Jahre haben hierzu ohne Begleitung bis 24.00 Uhr Zutritt. Ausnahmen sind durch die zuständige Behörde zu genehmigen.

- b) **Verabreichung von alkoholischen Getränken:** Die Abgabe von **branntweinhaltigen Getränken an Kinder und Jugendliche** (auch Mixgetränke) ist grundsätzlich **verboten**. Andere alkoholische Getränke (Bier, Wein u.ä.) dürfen an Jugendliche ab 16 Jahren abgegeben werden.
- c) **Beschäftigung von Jugendlichen:** Die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen **unter 15 Jahren** ist grundsätzlich **verboten**. Im Gaststättengewerbe dürfen Jugendliche über **15 Jahre bis 20.00 Uhr** und Jugendliche **über 16 Jahre bis 22.00 Uhr** beschäftigt werden.

#### **5. Bauordnung - Gaststättenbauverordnung - VO zur Verhütung von Bränden**

- a) **Zeltabnahme**– Die Zeltabnahme ist im Landratsamt mittels Prüfbuch rechtzeitig anzuzeigen, **Sicherheitserfordernisse sind nachzuweisen. Notausgänge – Feuerlöscher u.ä.**
- b) **Brandschutz, Flucht- und Rettungswege:** Beratung durch den zuständigen Feuerwehrkommandanten oder Kreisbrandmeister - sowie den Kreisbaumeister im Landratsamt
- c) ausreichende und leicht erreichbare **Toilettenanlagen für Personal und Gäste** (nach Art. 51 Abs. 1 Satz 3 Bayerische Bauordnung i.V.m. § 4 Gaststättengesetz müssen die dem allgemeinen Besucherverkehr dienenden Anlagen auch von Menschen mit Behinderungen barrierefrei erreicht werden können).

#### **6. Straßenverkehrsordnung**

- a) **Erlaubnispflicht**, falls Straßen mehr als verkehrsüblich in Anspruch genommen werden
- b) **verkehrsregelnde Maßnahmen** (Parkplätze, Geschwindigkeitsbeschränkungen, Überholverbote, Umleitungen etc.)  
**Die sichere Zu- und Abfahrt von den vorübergehenden Park-/Stellflächen muss sichergestellt sein – Zweckmäßiger Hinweis: „Hier gilt die StVO“**
- c) **Werbeanlagen** (Plakate) **genehmigungspflichtig**  
**Zuständigkeit:** - bei Bundes-, Staats- oder Kreisstraßen: Landratsamt bzw. Große Kreisstadt  
- bei Gemeindestraßen: Stadt oder Gemeinde

#### **7. Versammlungsgesetz – Waffengesetz – Sprengstoffgesetz**

- a) **Versammlungen unter freiem Himmel oder Demonstrationen** sind bis spätestens 48 Stunden vor Bekanntgabe beim Landratsamt anzuzeigen.
- b) **Waffenrecht – Böllerschießen** bedarf der Erlaubnis der Gemeinde
- c) **Sprengstoffrecht – Feuerwerk** - Verwendung von Silvesterfeuerwerk in der Zeit vom 02.01. bis 30.12. bedarf der Erlaubnis durch die Gemeinde

#### **8. Abfallrecht – Tierkörperbeseitigungsrecht**

- a) Trennen und Entsorgen von Wertstoffen
- b) Speiseabfälle
- c) Abwasserbeseitigung

#### **9. Preisangabenverordnung, Eichgesetz**

- a) Preisauszeichnung (Beratung durch die Lebensmittelüberwachungsbeamten)
- b) Schankgefäße

#### **10. Naturschutzrecht**

Für Veranstaltungen im Landschaftsschutzgebiet ist zusätzlich eine Erlaubnis der unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt erforderlich. Veranstaltungen in Naturschutzgebieten, als Naturdenkmal ausgewiesenen Flächen und geschützten Landschaftsbestandteilen sind grundsätzlich verboten.